

Die längste Brücke Europas

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **32 (1939)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

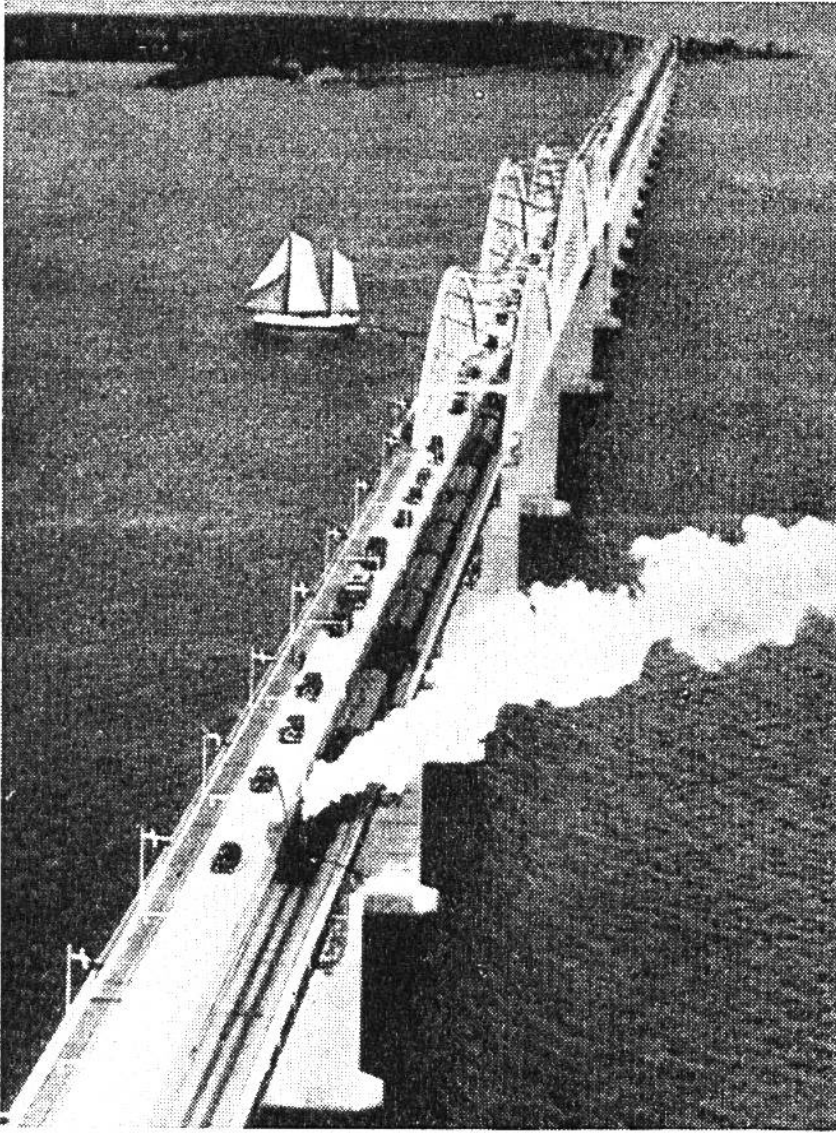


Die längste Brücke Europas ist die Grosstrom-Brücke in Dänemark. Auf eine Distanz von 3200 m verbindet sie die Inseln Seeland u. Falster. Die Eisenbahnverbindung zwischen den skandinavischen Staaten u. dem europäischen Festland wird dadurch bedeutend verbessert.

DIE LÄNGSTE BRÜCKE EUROPAS.

Die neue Grosstrom-Brücke in Dänemark ist mit ihren 3200 m die längste Brücke in Europa. Sie verbindet die beiden Inseln Seeland und Falster und ersetzt die zeitraubende Fähre über den Mased-Sund.

Der Oberbau dieser Brücke ruht auf 49 mächtigen Betonpfeilern, in 26 m Höhe über dem Wasser, sodass auch die grössten, in diesem Teil der Ostsee verkehrenden Schiffe, ungehindert passieren können. — Der mittlere der drei Durchfahrtsbogen hat eine Spannweite von 136, die andern beiden von je 102 m. Der Unterbau benötigte 100 000 m³ Beton, der Oberbau rund 20 000 t Stahl. — Die Kosten für den Brückenbau und die notwendigen Zufahrtsstrassen beliefen sich auf nahezu 34 Millionen Franken. Der Staat Dänemark bemüht sich seit langem, zwischen den zahlreichen Inseln und Halbinseln durch grosszügige Brückenbauten bes-



Die Einweihung der Grosstrom - Brücke am 26. September 1937. Die Fliiegeraufnahme zeigt den Extrazug des Königs von Dänemark, der an seinem Geburtstag die neue Brücke dem Verkehr übergab.

sere Verkehrsverhältnisse zu schaffen. So entstand bereits zwei Jahre vor der eben erwähnten Grosstrom-Brücke eine

Brücke über den kleinen Belt,

zwischen der Halbinsel Jütland und der Insel Fünen. Die Gesamtlänge dieser Brücke beträgt 1177 m. Der Oberbau trägt ein doppelspuriges Eisenbahngleise, eine Fahrbahn für Autos, sowie Fussgänger- und Radfahrerwege. — Als nächste grosse Aufgabe haben sich die Dänen die Überbrückung des Grossen Belts vorgenommen. Es sind dafür zwei Brücken von 14 und 17 km Länge vorgesehen, was einem neuen Weltrekord im Brückenbau gleichkäme! — Die Hauptschwierigkeit liegt nicht einmal auf technischem Gebiet; es sind vielmehr die grossen Kosten, die eine baldige Ausführung verzögern.